

Eigenblutspende (EBS)

Organisatorische und allgemeine Information zur EBS

WO:

Spendezentrum "Haus Langerhans" auf dem Gelände des Uni-Klinikums.

WANN:

Nur dienstags, in Sonderfällen auch zu den übrigen allgemeinen Spendeterminen, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung

PLANUNG VON OP- UND SPENDETERMINEN:

Der erste EBS-Termin darf nicht länger als sieben Wochen vor dem OP-Termin liegen. EBS sind in wöchentlichem Abstand möglich, im Ausnahmefall öfter. Die letzte EBS muß mindestens eine Woche vor dem OP-Termin liegen. Die Eigenblutspendetermine sollten möglichst frühzeitig geplant werden, um den Spendern eine ausreichende Regeneration zu ermöglichen - eine Eisensubstitution ist auf jeden Fall erforderlich.

TERMINVERGABE:

Nur durch den Spendearzt (Telefon 07 61 / 270 - 73 350), üblicherweise direkt vom Patienten mit dem Blutspendedienst zu vereinbaren.

AUSKUNFT:

Telefonisch beim Spendearzt (-73350) oder Laborarzt (-34770)

Die Beurteilung der Spendetauglichkeit erfolgt durch den Spendearzt, dieser trägt die Verantwortung für die Durchführung der EBS.

- [Indikation und Aufklärungspflicht](#)
- [Vorteile, Risiken, Kontraindikationen](#)

Um einen reibungslosen Ablauf der EBS zu gewährleisten müssen einige Vorbereitungen (Checkliste) stattgefunden haben und v.a. für die EBS bei Kindern eine Begleitperson bereitstehen. Der erforderliche Zeitaufwand für die EBS liegt bei ca. drei Stunden, wobei die Blutkomponenten EK und GFP gewonnen werden können. Eigenblutspender erhalten grundsätzlich eine orale Eisensubstitution. Im Rahmen der EBS wird ein Blutgruppenbefund (Blutgruppe mit AKS) erstellt und der Infektionsstatus für HIV, HBV und HCV erhoben, bei positiver Infektserologie müssen die Produkte verworfen werden. Die Haltbarkeit des Erythrozytenkonzentrates aus der EBS beträgt 49 Tage. Die Lagerungsdauer für das Gefrierfrischplasma aus EBS beträgt 2 Monate.

Vorbereitung zur Eigenblutspende (Checkliste) ([separate Anzeige der Checkliste](#))

- Anforderungsschein der Transfusionsmedizin (mit vollständigen Patientendaten, Diagnose, vorgesehene Operation, OP-Termin, Angabe von Art und Anzahl der gewünschten EBS, Arztunterschrift des behandelnden Arztes bzw. Arzt der operativen Abteilung und Angabe des Ansprechpartners, nicht Hausarzt)
- Fragebogen für Eigenblutspender ([Spender-Fragebogen](#) (pdf-Datei))
- Fragebogen für den Arzt ([Arzt-Fragebogen](#) (pdf-Datei))
- Relevante Untersuchungsbefunde
- Aufklärung und schriftliche Einwilligung des Spenders (wird vom Spendearzt im Rahmen der Spendetauglichkeitsuntersuchung durchgeführt) ([Aufklärungsbogen](#) (pdf-Datei))
- Frühstück! Der Spender soll keinesfalls nüchtern zur EBS kommen
- "Normale" Einnahme der Medikation des Spenders

- Begleitperson erwünscht (nicht zwingend erforderlich)
- [Anforderung der Eigenblutspende](#)
- [Abrufen und Transfusion der Eigenblutspende](#)
- [Eigenblutspende bei Kindern](#)